

DIE TAGUNG

Die Wertschätzung für die epigraphischen Hinterlassenschaften des Mittelalters hat – inspiriert durch den „material turn“ und dessen Interpretationsansätze – in den letzten Jahren einen merklichen Aufschwung erfahren. Dabei sind kulturgeschichtliche Frage- und Problemstellungen aufs Neue ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt, die innerhalb der italienischen Forschungs bereits eine längere Tradition besitzen. Erinnert sei hier nur an das von Armando Petrucci entwickelte und auf vielfältige Weise applizierte Konzept der *scritture esposte*. So schärft nicht zuletzt die gezielte Fokussierung der Materialität beschriebener Artefakte und darauf aufbauend der Ausstellung, Rezeption und Präsentation von Inschriften unser Sensorium für Praktiken und Konventionen des Inschriftensetzens, die in den Altertumswissenschaften üblicherweise unter dem weithin etablierten Begriff des *epigraphic habit* subsumiert werden.

Ziel der internationalen Tagung ist es, die skizzierten Methoden und Theorien für das Fallbeispiel des mittelalterlichen Rom fruchtbar zu machen und sich aus diachroner Perspektive anhand des reichen Inschriftenerbes der Tibermetropole mit Eigenheiten und Mustern einer potentiell charakteristisch römischen Art der Beschriftung und Inszenierung von Textträgern auseinanderzusetzen. Auf diesem Wege sollen die Ergebnisse der in Italien und Deutschland vorangetriebenen epigraphisch-historischen Forschung zusammengetragen und zukünftige gemeinsame Projekte diskutiert werden.

VERANSTALTUNGSORT

Akademie der Wissenschaften
Karlstraße 4 · 69117 Heidelberg

In Kooperation mit:



UNIVERSITÀ
DEGLI STUDI
DI PADOVA



Dipartimento di Scienze
Storiche, Geografiche e
dell'Antichità - DISSGeA

ORGANISATION & KONTAKT

Universität Heidelberg, SFB 933 „Materiale Textkulturen“, Teilprojekt A01 UP3 „Metamorphosen und Kontinuitäten von Inschriftlichkeit – Päpstliche Epigraphik zwischen Spätantike und Renaissance (5.–15. Jh.)“

Dr. Wolf Zöller

wolf.zoeller@zegk.uni-heidelberg.de

Università degli Studi di Padova; Dipartimento di Scienze Storiche, Geografiche e dell'Antichità

Prof. Dr. Nicoletta Giovè

igel@unipd.it

TEILNAHME

Die Teilnahme an der Konferenz ist in Präsenz und digital [per Zoom](#) möglich.



SFB 933 „MATERIALE TEXTKULTUREN“

www.materiale-textkulturen.de

sfb933.hypotheses.org

[@sfb933](https://twitter.com/sfb933)

In Kooperation mit:



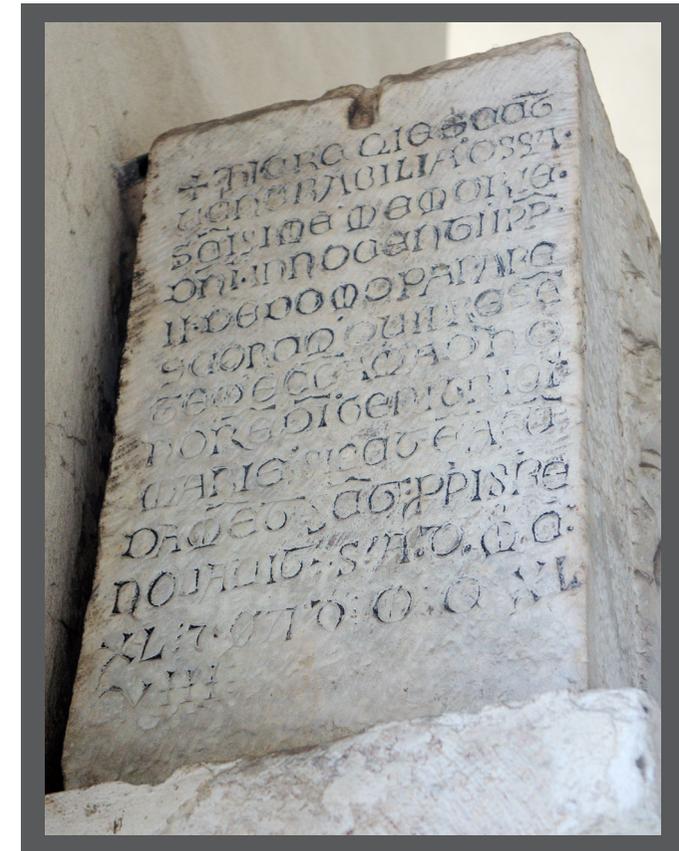
Gefördert von:



INTERNATIONALE KONFERENZ INSCHRIFTLICHKEIT ZWISCHEN FRÜH- UND SPÄTMITTELALTER

Das Beispiel Rom

2. – 3. Dezember 2021



PROGRAMM

DONNERSTAG, 2. DEZEMBER 2021

14:15 Begrüßung & Einführung
Nicoletta Giovè (Padua) /
Wolf Zöllner (Heidelberg)

SEKTION I: HISTORISCHER KONTEXT 1

Moderator: Wolf Zöllner (Heidelberg)

15:00–15:45 Pratiche epigrafiche a Roma fra VII e X secolo
Flavia De Rubeis (Venedig)

15:45– 16:30 Pratiche epigrafiche a Roma fra XI e XII secolo: un lavoro *in itinere*
Giorgia Maria Annoscia (Rom)
[[per Zoom](#)]

16:30–17:00 Kaffeepause

SEKTION II: HISTORISCHER KONTEXT 2

Moderator: Romedio Schmitz-Esser (Heidelberg)

17:00–18:30 Pratiche epigrafiche a Roma nel XIII e nel XIV secolo **Lorenzo Curatella (Heidelberg)**
Pratiche epigrafiche a Roma nel XIV e nel XV secolo **Federica Cosenza (Heidelberg)**

18:30–19:45 Schrift in der Diachronie. Zu den methodischen Prämissen epigraphisch-paläographischen Arbeitens
Marc von der Höh (Rostock) [Abendvortrag in der Neuen Universität, Hörsaal 14]

20:00 Gemeinsames Abendessen



FREITAG, 3. DEZEMBER 2021

SEKTION III: AKTEURE

Moderator: Christian Witschel (Heidelberg)

09:00–09:45 Zur Voraussetzung und Bedingtheit päpstlicher Epigraphik
Sebastian Scholz (Zürich)

09:45–10:30 Schrifttragende Objekte, epigraphische Kommunikation und das kommunale Rom (12-14 Jh.)
Julian Zimmermann (Regensburg)
[[per Zoom](#)]

10:30–11:00 Kaffeepause

SEKTION IV: RÄUMLICHE & KÜNSTLERISCHE KONTEXTE

Moderatorin: Rebecca Müller (Heidelberg)

11:00–11:45 Mapping Early Medieval Inscriptions for the IMAI Project: A Glimpse on the Rome Metropolitan Area
Flavia Frauzel (Rom) [[per Zoom](#)]

11:45–12:30 Epigrafi e attività edilizia (1000-1300)
Sandro Carocci (Rom)

12:30–13:15 Von schimmernden Steinen – Materiale Aspekte römischer Apsistituli
Franziska Wenig (Heidelberg)

13:15–14:30 Gemeinsames Mittagessen

SEKTION V: NICHTMONUMENTALE INSCRIFTEN

Moderator: Tino Licht (Heidelberg)

14:30–15:15 Graffiti in Rome from Late Antiquity to the Renaissance
Carlo Tedeschi (Chieti) [[per Zoom](#)]

15:15–16:00 Epigraphic Relic Authentics. The Case of Rome
Elisa Pallottini (Chieti) [[per Zoom](#)]

16:00–16:30 Kaffeepause

16:30 Zusammenfassung & Abschlussdiskussion
Nikolas Jaspert (Heidelberg)